

Licht oder Finsternis?

Wir wurden befohlen jeden Jehudi, auch einen Am Ha'arez zu lieben und ihm behilflich zu sein, auch wenn sie einen Hass gegen uns haben. Denn so sagt schon die Gemara, dass der Hass eines Am Ha'arez gegen einen frommen Jehudi grösser ist, als der Hass der Nochrin gegen den Jisrael.

Die Frage ist, weshalb dies so ist? Weshalb werden wir so gehasst? Der Me'iri schreibt darauf zur Antwort: „Ein Talmid Chacham muss sich vor einem Am Ha'arez in Acht nehmen und sich nicht auf ihn verlassen. Denn durch ihre Eifersucht, die sie gegen die Frommen fühlen, weil sie die Erhabenheit ihres Gegenüber erkennen und ihre eigene Leere sehen, hassen sie uns durch und durch!“ Das ist also der Grund für den Hass.

Wir werden eine Geschichte dazu erzählen. Ein Raw hielt in seiner Gemeinde eine Drascha und sprach über die Wichtigkeit und Grösse des Zedaka-Geben und des Ausführen von

Chessed. Hkb“H hat die ganze Welt mit der Absicht geschaffen, dass man Chessed ausführt. Diejenige, die die Möglichkeit besitzen von ihrem Geld zu geben, sollen dies in grösstem Masse ausführen. Jedoch ist das Gemillut Chessed angesehenes als die Zedaka, denn der Chessed kann mit Geld, oder mit seinem Körper ausgeführt werden. Also kann auch ein Mittelloser Jehudi Chessed tun. Der Chessed ist auch etwas, das für jedermann, nicht nur für arme Leute getan werden kann. Jede Person kann also irgendwie eine Möglichkeit finden, für irgendjemanden einen Chessed zu tun.

Unter den Zuhörer befand sich auch ein feiner Jehudi, der sein Geld als Kutscher verdiente. Baruch Haschem war er nicht auf Andere angewiesen und konnte seiner Familie Brot auf den Tisch legen, jedoch blieb kein Geld übrig, um Zedaka auszuteilen. Die Worte des Raw rüttelten ihn auf: Man kann auch ohne Geld helfen. Es gibt auch andere Wege, wie mit anderen Chessed auszuüben und jedermann kann es tun. Wenn er während seiner Arbeit

einen Fussgänger sieht, der schwerfällig geht, kann er ihn in seine Kutsche einladen. Und wenn dieser Jehudi hungrig oder durstig ist, kann er ihm aus seiner Tasche etwas geben... Er wollte jedoch mehr als das. Er wollte etwas, das er ständig ausführen kann und nicht nur ab und zu. Da hatte er eine Idee. An seiner Kutsche hängt eine Laterne, um auf seinen Fahrten die dunklen Strassen zu beleuchten. Sobald er am Abend nachhause kehrt, löscht er sie, denn bei ihm zuhause hat er Licht. Er braucht sie nicht, jedoch könnte sie den Vorbeigehenden Menschen eine grosse Hilfe sein. In den Winternächten werden sie im Schein der Laterne die Pfützen erkennen und nicht in den Schlamm treten müssen. Auch im Sommer werden sie die Löcher auf der Strasse erkennen und ihnen ausweichen können. Er wird den Vorbeigehenden mit seiner Laterne also einen grossen Gefallen tun und sie werden ihn dafür bentschen. Der Chessed wird ihm gutgeschrieben und auch Haschem wird mit ihm viel Chessed tun.



Die richtige Stelle

Ich habe einen Master-Abschluss in Sonderpädagogik, und ich habe während zwölf Jahren in einer Schule für lernbehinderte Knaben unterrichtet. Irgendwann begann ich, mich ausgebrannt zu fühlen. Ich beschloss, als Verkäufer für eine Versicherungsfirma zu arbeiten. Es stellte sich jedoch bald heraus, dass ich nicht für die Arbeit als Verkäufer geschaffen war; ich verkaufte sehr wenig und genoss die Arbeit nicht.

Ich würde gerne ins Gebiet der Sonderpädagogik zurückkehren, aber es widerstrebt mir, wieder den Unterricht in einer Schule aufzunehmen. In der Vergangenheit unterrichtete ich lernbehinderte Kinder privat, und es gab mir eine enorme Erfüllung. Jetzt möchte ich gerne ein vollamtlicher privater Lehrer für Knaben mit Lernbehinderungen werden. Glauben Sie, dass ich damit meinen Lebensunterhalt verdienen könnte?

Es ist eindeutig möglich, mit privatem Nachhilfeunterricht den Lebensunterhalt zu verdienen, besonders für jemanden mit Ihrer Ausbildung und Erfahrung. Dies kann jedoch

nur geschehen, nachdem Sie sich einen Namen gemacht haben und schon eine ganze Reihe von Klienten haben.

Zu diesem Zeitpunkt können Sie es sich nicht leisten, herumzusitzen und zu warten, dass Klienten zu Ihnen kommen. Um sicherzustellen, dass Sie jetzt genügend Geld zum Leben haben, empfehlen wir Ihnen, mindestens eine Teilzeitarbeit in einer Schule zu suchen, entweder in einer regulären Schule oder in einer Sonderschule. Dies muss nicht ein Unterricht in einem Klassenzimmer sein; es könnte in einem Ressourcen-Raum für kleine Gruppen von Schülern oder einzelnen Schülern sein. Obwohl die Arbeit in einer Schule Ihnen pro Stunde nicht so viel bezahlen könnte wie ein Privatunterricht, garantiert sie Ihnen ein festes Einkommen. Zudem wird sie Ihr Image und Ihre Marktfähigkeit verbessern. Es wird für Sie leichter sein, private Schüler anzuziehen, wenn Sie ein vollwertiger Lehrer sind, als wenn Sie nur ein freischaffender Privatlehrer sind.

Wenn Sie in einer Schule arbeiten, gibt Ihnen das eine Glaubwürdigkeit als Fachmann. Es

könnte möglicherweise auch ein Sprungbrett sein, um sich als Privatlehrer zu etablieren, falls Sie den Rektor der Schule, die Lehrer oder die Angestellten im Ressourcen-Raum überzeugen können, Sie an Schüler zu empfehlen, welche einen Nachhilfeunterricht benötigen. Wenn Sie einmal eine feste Anstellung haben, befinden Sie sich in einer guten Lage, sich als privater Sonderpädagoge zu vermarkten. (Die Ausdrucksweise ist hier von Bedeutung; falls Sie das Gefühl haben, dass das Wort "Nachhilfelehrer" weniger professionell tönt als "Privatlehrer", verwenden Sie es nicht, um sich zu beschreiben.)

Um sich im Gebiet zu etablieren, müssen Sie Ihren Markt kennen.

Der erste Schritt, den Sie ergreifen müssen, ist es, zu definieren, wer Ihre potentiellen Klienten sind. Wenn Sie Ihren angestrebten Markt definieren, sollten Sie zwischen Verwendern Ihrer Dienstleistungen (Kindern) und den Leuten, die Sie empfehlen (Lehrer, Rektoren, Eltern von früheren Schülern und anderen, die Ihren Namen weiterleiten könnten) unterscheiden. Ihre Vermarktungs-Bemühungen

Tachanun

DIE TEFILO UND IHR URSPRUNG



Unterbruch zwischen der Schemone Essre und dem Tachanun

Die Posskim schreiben, dass man zwischen der Schemone Essre und dem Tachanun nicht unterbrechen soll und sich auch nicht mit einer anderen Sache beschäftigen soll. Denn das Tachanun ist eine Art Fortsetzung der Schemone Essre und wird dadurch angenommen. Damit vollendet man die Schemone Essre.

Die Rischonim lernen diese Halacha aus der Begebenheit die in der Gemara gebracht wird, wie die ‚Mutter Schalom‘, Ehefrau von Rabbi Elasar ben Horkenos, es nicht zuliess, dass ihr Mann auf sein Angesicht fällt. Er hatte eine Meinungsverschiedenheit mit den Chachamim und wurde daraufhin in einen Bann gelegt. Auf dieser Weise stellte sie sicher, dass sein Gebet nicht angenommen wird. Es ist nicht möglich, dass sie während dem ganzen Tag sicherstellte, dass er nicht auf sein Angesicht fällt, sondern sie unterbrach ihn jeweils zwischen der Schemone Essre und dem Tachanun, wodurch seine Tefilla nicht angenommen wurde.

Sitzend

Es gibt solche die der Meinung sind, dass man das Tachanun nicht unbedingt sitzend verrichten muss. Laut den Mekubalim muss jedoch darauf geachtet werden. Der Mischna Berura bringt, dass man sich in dringendem Fall auf die Meinungen verlassen kann, dass man nicht sitzen muss.

Neigend

Weil man früher auf den Boden fiel und ein Verbot der Tora besteht, sich auf Steinplatten zu bücken, führt man sich auch heute noch, den Kopf auf die Seite zu neigen, sodass er nicht gegen den Boden gerichtet ist.

Am Ort der Sefer Tora

Man führt sich, nur dann auf das Angesicht zu fallen, wo sich eine Sefer Tora am Ort befindet. In den angrenzenden Räumen, die zum Bet Haknesset offen sind, wie zum Beispiel eine Esrat Naschim, wird auch auf das Angesicht gefallen. Auch eine Einzelperson die privat zur gleichen Zeit wie die Gemeinde dawent,

Entnommen aus dem Sefer Sefer ‚Mekorei Hatefilla‘, das vor einigen Jahren von Raw Efrajim Slotnik schlit‘a aus Jeruschalajim herausgegeben wurde. Das Sefer erhielt die Haskamot von Raw Eljaschiw sz‘l, und von jbl“ch Raw Awraham Hakohen Kook, dem Rosch Jeschiwat Me‘or Hatalmud, Rechowot und von Raw David Kohen, dem Rosch Jeschiwat Chewron. fällt auf sein Angesicht.

Es besteht eine Meinungsverschiedenheit zwischen den Posskim, ob man in einem Raum mit Sefarim aufs Angesicht fällt.

Wo man nicht aufs Angesicht fällt, sagt man den Mismor dennoch, einfach ohne den Kopf niederzulegen.

Infolge der Heiligkeit von Jeruschalajim fällt man dort auch an Orten ohne Sefer Tora aufs Angesicht.

Tachanun am Abend

Zur Zeit der Geonim führte man sich an einigen Orten, auch nach der Schemone Essre des Abendgebetes aufs Angesicht zu fallen und Tachanun zu sagen. Einige Rischonim sind auch wirklich der Meinung, dass es lobenswert ist, wenn ein Mensch auch nach dem Abendgebet auf sein Angesicht fällt. Die Posskim schreiben jedoch, dass man es nicht tun soll. Es besteht jedoch kein Problem, das Gebet zu sagen, ohne aufs Angesicht zu fallen. Der Mischna Berura bringt den Minhag, dass man während ‚Bein Haschemaschot‘ nach dem Mincha-Gebet aufs Angesicht fällt.

Es besteht eine Meinungsverschiedenheit zwischen den Posskim, ob man nach Mitternacht oder erst kurz vor Morgengrauen aufs Angesicht fallen darf.

sollten sich auf Menschen konzentrieren, die in der Lage sind, Sie den Eltern der Kinder, mit denen Sie arbeiten möchten, zu empfehlen.

- Erstellen Sie eine Liste aller Leute, die möglicherweise Klienten an Sie verweisen könnten
- Kontaktieren Sie diese Leute direkt und bitten Sie sie, Sie als qualifizierten Lehrer an Eltern von Knaben zu empfehlen, die zusätzliche Hilfe benötigen. Konzentrieren Sie sich zuerst auf diejenigen, die in Ihrer Nähe wohnen. Falls nötig, können Sie zu einem späteren Zeitpunkt Leute ausserhalb Ihrer Gegend kontaktieren.

- Erwähnen Sie, dass Sie bereit wären, mit Schülern in Schulen, bei den Schülern zuhause oder bei Ihnen zuhause zu arbeiten.
- Arrangieren Sie ein Treffen mit Rektoren und den Betreuern des Ressourcen-Raums auf Ihrer Liste. Nachdem Sie diese kennengelernt haben, werden sie Sie eher empfehlen. Während diesen Treffen können Sie Ihre Beglaubigungsschreiben präsentieren, Ihre Spezialgebiete hervorheben und erklären, für welche Art von Schülern Sie qualifiziert sind.
- Stellen Sie eine professionelle Aktenmappe zusammen, die Sie zu diesen Treffen mitbringen. Diese sollte Ihren Lebenslauf, Dankesbriefe von früheren Schülern oder ihren Eltern, Empfehlungsschreiben und

Muster von Bildungsmaterialien enthalten, die Sie erstellt oder bearbeitet haben.

- Hinterlassen Sie am Ende Ihrer Treffen einige Visitenkarten.

- Gehen Sie diesen Treffen mit Rektoren und Aufsehern nach, indem Sie sie regelmässig besuchen oder anrufen. Dies wird sicherstellen, dass sie sich an Sie erinnern werden.

Die Marktpositionierung ist der zweite Schritt in Ihren Marketing Bemühungen. Sie beinhaltet, sich zu kennzeichnen und zu gewährleisten, dass Ihr Name der Professionalität und dem Erfolg gleichgestellt wird. Public Relations, PR, ist ein wichtiges Element dieser Positionierung.

- Um PR zu erzeugen, können Sie einen Artikel oder eine Reihe von Artikeln über Sonderpä-

dagogik schreiben und die Artikel kostenlos an lokale Publikationen unterbreiten. Am Ende der Artikel sollten Sie unbedingt Ihre Telefonnummer angeben und Leute einladen, Sie zu kontaktieren. Die Tatsache, dass ein Artikel unter Ihrem Namen veröffentlicht



wird, stärkt Ihr professionelles Profil, bessert ihr Portfolio auf, verbreitet Ihren Namen und wirbt für Ihre Dienstleistungen.

- Machen Sie kostengünstige Werbung, zum

Sukkes Rezepte

Eisberg und Mandarinen Salat

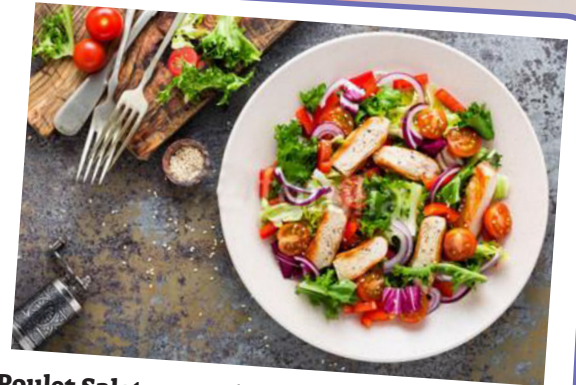
1 Eisberg
1 Dose Mandarinen, ohne Sauce
1 kleine rote Zwiebel, in Vierteln und Scheiben
½ Cup Mandelscheiben
½ Cup Cranberries
Sauce:
1/3 Cup Olivenöl
2 EL Essig
1 TL Zitronensaft
2 EL Zucker
1 TL Salz
Prise Pfeffer
Mandeln ca. 5 – 10
Minuten im Ofen
rösten.
Alles zusammen
mischen.



Erdbeer-Honig-Orange Sorbet

- ½ Cup Apfelsaft
- 500 g Erdbeeren, in Stücken
- ¼ Cup Orangensaft, gefroren
- 1/3 Cup Honig

Alles im Blender mischen. In einer flachen Form einfrieren für ca. 1 Stunde. Noch einmal in den Blender tun. Wieder einfrieren.



Poulet Salat vom Grill

1 Eisberg
1 Schachtel Cherry Tomaten
3 Stück Schnitzel
Marinade:
¼ - ½ Cup Öl (ein wenig Wasser benutzen, wenn weniger Öl benutzt wird)
¼ Cup Zucker
¼ Cup Essig
2 EL Soja-Sauce
1 Knoblauchzehe, zerdrückt
1 EL Senf
½ TL Pfeffer
Poulet für sechs Minuten auf jeder Seite grillieren. In dünne Streifen schneiden.
Zutaten für Marinade mischen. Poulet darin 3–5 Stunden marinieren.
Tomaten in halb schneiden, mit Eisberg mischen. Sauce darüber giessen und mischen.
Tip: Dieser Salat passt auch gut zu Aufschnitt.

Beispiel mit kleinen Inseraten in Gemeinde-Rundschreiben. Diese Inserate sollten Ihre professionelle Erfahrung, Ihr Fachgebiet und vergangene Erfolge hervorheben.

- Ein anderer Weg, sich zu positionieren, ist durch das Schreiben eines Buches, eines Arbeitshefts oder eines Lehrerhandbuchs über ein Thema, das mit Ihrem Gebiet verwandt ist. Dieses Buch könnte sowohl PR wie auch Einkommen für Sie erzeugen.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Produkt das beste ist. Das Geheimnis des erfolgreichen Marketing ist es, ein gutes Produkt verkaufen zu können. Ihre Fachkompetenz als ein Sonderschullehrer ist Ihr Produkt – also stellen Sie sicher, dass es das bestmögliche Produkt ist. Und dann sollten Sie Ihr eigener Fürsprecher sein.

- Erstellen Sie eine gedankliche Liste von Gründen, warum Leute Sie dazu anstellen sollten, ihre Kinder zu unterrichten – und seien Sie vorbereitet, diese Gründe mit irgendjemandem, dem Sie auf professioneller Ebene begegnen, zu teilen.

- Sie können auch Freunde, Verwandte, Nachbarn und Eltern von früheren Schülern bitten, Ihren Namen an Leute weiterzugeben, deren Sohn möglicherweise privaten Unterricht benötigt. Networking und Mundpropaganda sind die billigste Form der Werbung, sind jedoch oft auch am Wirksamsten.

- Halten Sie sich auf dem neuesten Stand. Seien Sie vertraut mit der neuesten erzieherischen Methodik. Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse. Nehmen Sie an Seminaren für berufliche Fortbildung teil.

- Lassen Sie sich inspirieren. Konzentrieren Sie sich auf den wichtigen Wert Ihrer Arbeit und die Auswirkung, die Sie möglicherweise auf das Leben Ihrer Schüler haben können. Wenn Sie überzeugt sind, dass Sie in der Tat ein engagierter, talentierter und professioneller Lehrer sind, werden andere Ihnen dies glauben.

- Verhalten Sie sich professionell. Wenn Sie mit privaten Schülern arbeiten, beginnen Sie zur Zeit; beantworten Sie während einer Lektion keine Telefonanrufe; geben Sie Ihren

Schülern ein wichtiges Gefühl.

Die ersten Schüler werden wahrscheinlich am schwierigsten zu finden sein. Wenn Sie sich jedoch als erfolgreicher Lehrer etablieren, werden Sie wahrscheinlich feststellen, dass Klienten in Scharen zu Ihnen kommen werden. Wenn die Nachfrage nach Ihren Dienstleistungen zunimmt, können Sie Ihre Preise schrittweise erhöhen. Hoffentlich werden Sie irgendwann den Punkt erreichen, da Sie so mit Arbeit überschwemmt sein werden, dass Sie Ihre reguläre Lehrerstelle aufgeben und sich auf die Arbeit konzentrieren können, die Sie genießen: mit einzelnen Schülern privat zu lernen.



HOTLINE
079/46 788 46
079/IN PUT GO

Für **nicht** medizinische Notsituationen in der Stadt Zürich. 6 Tage die Woche.